

[s.n.]

Autor(en): **Augustin [Buresch, Roman Armin]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **93 (1967)**

Heft 50

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Blick in die Gazetten

Die Neuordnung der Berufsbildung im Kanton Zürich

Diskussion über den Turnunterricht für Lehrlinge im Kantonsrat

Sportliche Leistungen können sicher in einzelnen Fällen parlamentarischen Leistungsmangel kantonsrätlicher Lehrlinge verdecken.

- 05.30 Tagwache und Abbruch des Zeltlagers
- 06.15 Morgenessen
- 06.45 Abfahrt nach der Kaserne St.Gallen
- 07.00 Toilette in der Kaserne, musikalisch begleitet durch das Knabenmusikkorps der Stadt St.Gallen
- 07.45 Militärisch motorisierte Verschiebung nach der Schwägälp

Man könnte großzügig über die Extravaganz hinwegsehen, wenn sie nicht ausgerechnet aus einem FHD-Kursprogramm stammte.

Verschiedene Fragen müssen noch abgeklärt werden, so auch mit dem Gemeinderat, bevor ein Entscheid gefällt werden kann. Eine 600plätzig Feshütte soll für das weibliche Wohl der Schützen auf dem Schießplatze aufgestellt werden.

Schützenbetreuung, wie sie weibt und lebt.

Stockely Carmichael, einer der Befürworter der «Schwarzen Macht», führte in einem Interview mit Radio Havana aus, die amerikanischen Neger hätten keine andere Alternative, als in den Städten Guerilla-Krieg zu führen, um ihre Freiheit zu erlangen.

Wahrscheinlich wurden auch viehlosophische Themen angeschnitten.

Auffahrkollision

Bei der Lichtsignalanlage Winkelriedstrasse/ Tellstrasse ereignete sich eine heftige Auffahrkollision, als der vorabfahrende Automobilist korrekt beim Wechsel von Grün auf Geld anhält.

Hand aufs Herz: Wer würde bei «Geld» nicht anhalten?

Putzfrau gesucht

Büroreinigung, Fensterreinigung 1 – 2-mal wöchentlich. Damen mit neuzeitlicher Arbeitsmoral brauchen sich nicht zu melden, wir suchen nur eine Putzfrau, die putzt!

Hoffentlich entspricht dafür die Entlohnung neuzeitlichem Usus.

fi. Zu Beginn der vierten und letzten Sessionswoche fand der Vorsitzende der kleinen Kammer, Rohner, einige anerkennende Worte für den Verlauf des 67. Eidgenössischen Turnfestes. Dieses habe unauslöschliche Eindrücke vermittelt.

Turnsport, ob verhüte Stauungen im Gemüte!

Ab 15. August würde ich 4–5mal in der Woche Kinder hüten und kochen. (80175sh)

Das Hüten ist zu begrüßen; mit dem Kochen würden wir erst nach Rücksprache mit einem Kenner unserer Gesetze anfangen.

gelegt. Bereits kurz nach seinem Rücktritt aus dem Bundesrat hat Bundesrat Streuli sich der Förderung der industriellen Verwertung der Atomenergie angenommen und so wurde er 1961 Präsident der damals gegründeten Nationalen Gesellschaft zur Förderung der industriellen Atemtechnik. Dieses Amt hat er jetzt noch inne, gedenkt aber, wie er an der letzten Generalversammlung darlegte, auf Jahresende zurückzutreten.

Nützliche Institution im Hinblick darauf, daß unserer Industrie im Wechsel der Zeitläufte vielleicht einmal Atemnot drohen, wenn nicht gar der Schnauf fast ausgehen wird.

